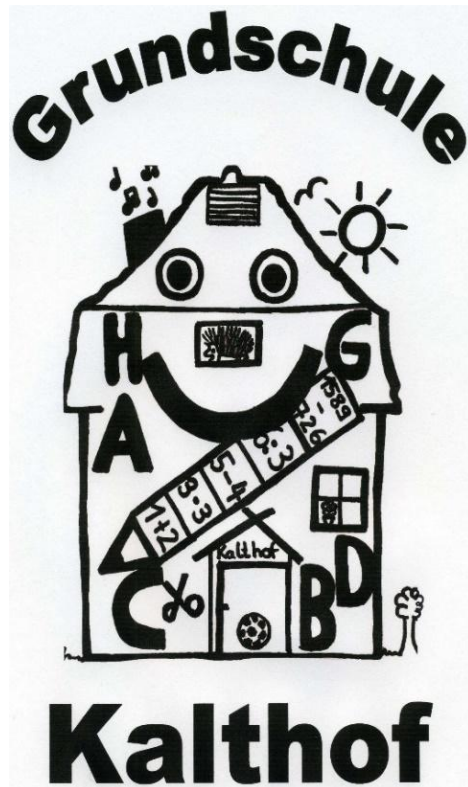


Infoheft

DER EUROPAGRUNDSCHULE KALTHOF



September 2024



Die
Gem. Grundschule Kalthof
in

Iserlohn

wird als

EUROPASCHULE
in Nordrhein-Westfalen



rezertifiziert.

Düsseldorf, 04.01.2023

Dorothee Feller

Ministerin für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

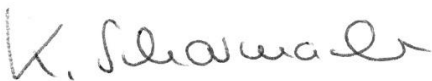
Nathanael Liminski

Minister für Bundes- und
Europasachen, Internationales sowie
Medien und Chef der Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen

LIEBE ELTERN, LIEBE ERZIEHUNGSBERECHTIGTE

Wir begrüßen Sie und Ihr Kind herzlichst in der Europagrundschule Kalthof. Vielleicht kommt Ihr Kind als Schulanfänger:in zu uns oder ist vielleicht schon zu einer anderen Schule gegangen und wird bei uns in eine bestehende Klasse aufgenommen. In jedem Fall beginnt für Sie und Ihr Kind ein neuer Lebensabschnitt. Wie jede Veränderung ist der Schulwechsel bzw. der Schulbeginn sicherlich mit Unsicherheiten und vielen Fragen verbunden, deshalb möchten wir mit diesem Heftchen auf einige Fragen eingehen. Wir hoffen, Ihnen hiermit einige wichtige Informationen und einen Leitfaden für die Anfangszeit, aber auch für die Zeit darüber hinaus an die Hand geben zu können. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich als Ansprechpartner zur Verfügung.

Im Namen des Teams der Europagrundschule Kalthof



Kirsten Scharmacher, Schulleiterin



Melanie Zapf, stellv. Schulleiterin

TEILE AUS UNSERER SCHULORDNUNG

Unsere Schule wird von vielen Kindern besucht. Für ein angenehmes Schulleben sind Regeln unerlässlich. Gemeinsam haben wir Vereinbarungen getroffen, die uns allen helfen, sich in unserer Schule wohl zu fühlen.

Hier eine kleine Auswahl:

1. [...] Ich gehe freundlich und hilfsbereit mit den Menschen meiner Schulumgebung um und achte/beachte die Schulregeln.
2. Ich behandle die Gegenstände des täglichen Schulgebrauchs und des Gebäudes sorgfältig!
3. Morgens gestalten wir einen offenen Anfang, ab 7:45 - 8:00 Uhr sind die Schultüren geöffnet.
4. Während der Unterrichtszeit darf ich das Schulgebäude nicht verlassen. In der Regenpause beschäftige ich mich leise im Klassenraum.
5. Wenn Pause ist, darf ich die Toiletten aufsuchen (manchmal auch im Unterricht). Dabei achte ich darauf, die Toilette sauber und ordentlich zu verlassen.
6. Ich werfe Müll in die passenden Behälter und trenne den Müll in den Klassen. [...]

WIR ÜBER UNS

In der Europagrundschule Kalthof leben und lernen aktuell 170 Kinder. Im Schuljahr 2024/2025 gibt es bei uns insgesamt 8 Klassen. Zu unserem Kollegium gehören zurzeit 9 Lehrerinnen und Lehrer, 1 GL Lehrer, 1 Sozialpädagogin und 1 Schulsozialarbeiterin. In unserem Sekretariat arbeiten Frau Rumpf und Frau Maross als Schulverwaltungsassistenten. Um die Instandhaltung und Pflege der Schule kümmert sich unser Hausmeister Herr Hafhaf. In diesem Schuljahr unterstützen uns 2 Bundesfreiwilligendienstlerinnen.

Unser Schulleben wird durch zahlreiche Veranstaltungen erweitert: Schulfest, Projektwoche, Theater -und Kinobesuch, Verkehrsschule, usw. Diese Aktionen sind ohne das Engagement der Eltern nicht möglich. Des Weiteren wird in unserer Schule eine Bücherei eingerichtet. Wir danken Ihnen bereits an dieser Stelle für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Unsere Schule veranstaltet jeden Monat eine gemeinsame Feier, in der die Kinder ein europäisches Land vorstellen und würdigen.

Im Mittelpunkt unseres Schullebens steht jedoch das kindgemäße Lernen unserer Schulkinder. Die Lehrer: innen fördern und fordern jedes Kind nach seinen individuellen Möglichkeiten. Das Kollegium bildet sich regelmäßig fort, um didaktisch und methodisch auf dem neuesten Stand zu sein.

UNSER TEAM

Das Kollegium der Europagrundschule Kalthof im Schuljahr 2024/2025

Sofia	Gorny	<i>Lehrkraft</i>
Uta	Haferkamp	<i>Lehrkraft</i>
Monika	Hömberg	<i>Lehrkraft</i>
Doreen	Lahrman	<i>Lehrkraft</i>
Birgit	Labeß-Fiedler	<i>Lehrkraft</i>
Claus-Peter	Niem	<i>Lehrkraft</i>
Astrid	Schmidt	<i>Lehrkraft</i>
Kirsten	Scharmacher	<i>Schulleiterin</i>
Melanie	Zapf	<i>stellv. Schulleiterin</i>
Eberhard	Rupp	<i>GL Lehrer</i>
Janine	Paul	<i>Soz. Fachkraft JanS</i>
Lenya	Wortmann	<i>Soz. Pad. Fachkraft</i>

Unsere Schulverwaltungsassistentin SVA ist
Frau Renate Maross.

Die OGS Koordinatorin ist Frau Majideh Bawi (stellv. Herr Philipp Buschmann) für die Belange der OGS Betreuung zuständig.

Um die Gebäudepflege kümmert sich Herr Hafhaf.

ANSCHRIFT UND TELEFONNUMMER DER SCHULE

Europagrundschule Kalthof

Leckingser Str. 226

58640 Iserlohn

Telefon: +49 2371-9786-0

Fax: +49 2371-9786-17

E-Mail: schule@gskalthof.de

Internet: www.gskalthof.de

Sprechzeiten des Sekretariats:

Di. – Fr. 07.45 Uhr bis 13:00 Uhr

UNTERRICHTSZEITEN

1. Stunde	08.00 - 08.45 Uhr
2. Stunde	08.45 - 09.30 Uhr
Frühstückspause	09:30 – 09:40 Uhr
<i>Pause</i>	09.40 – 10:00 Uhr
3. Stunde	10.00 - 10.45 Uhr
4. Stunde	10.45 - 11.30 Uhr
<i>Pause</i>	11.30 - 11.50 Uhr
5. Stunde	11.50 - 12.35 Uhr
6. Stunde	12.35 - 13.20 Uhr

SCHULVERSÄUMNIS IM KRANKHEITSFALL

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Bei akutem Krankheitsfall (am ersten Tag) bitte in der Schule anrufen und über SchoolFox eine Nachricht an die Klassenlehrerinnen oder den Klassenlehrer schreiben.
- Fehlt ein Kind mehrere Tage, muss dies ab dem dritten Tag schriftlich entschuldigt werden.
- Bei längeren Fehlzeiten (ab einer Woche) sollte ein schriftliches Attest vom Arzt vorgelegt werden.
- Vor und nach den Ferien bzw. beweglichen Ferientagen darf die Schulleitung ohne Begründung ein ärztliches Attest einfordern.

BEURLAUBUNGEN

Beurlaubungen müssen frühzeitig schriftlich beantragt werden!

Genehmigungen bis zu 2 Tagen innerhalb eines Halbjahres erteilen die Klassenlehrerinnen oder Klassenlehrer.

Darüber hinaus wenden Sie sich bitte an die Schulleiterin. Längere Beurlaubungen müssen immer schriftlich der Schulleitung vorgelegt und von dieser genehmigt werden.

Unmittelbar vor und im Anschluss an die Ferien darf ein Schüler nicht beurlaubt werden. Über Ausnahmen in nachweislich dringenden Fällen entscheidet die Schulleitung.

VERSICHERUNG BEI UNFÄLLEN AUF DEM SCHULWEG

Kinder sind grundsätzlich abgesichert, gleichgültig wie sie den Schulweg zurücklegen.

Der Versicherungsschutz beginnt mit dem Verlassen des Hauses. Kleidung, Sportsachen, Fahrräder und ähnliches sind nicht versichert.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist es unbedingt notwendig, Umzüge (auch innerhalb des Schulbezirks) umgehend im Sekretariat anzumelden.

ZAHNSCHÄDEN

Mitversichert ist auch notwendiger Zahnersatz in späteren Jahren nach Beendigung des Kieferwachstums.

MULTIMEDIA - GERÄTE IN UNSERER SCHULE

Um für Ihr Kind eine reibungslose Nutzung mit den Geräten im Unterricht zu gewährleisten, gelten folgende Regeln:

- Die Multimedia Geräte entbinden nicht von der Pflicht, alle anderen Schulbücher, Arbeitshefte und Schreibutensilien mitzubringen.
- Das Gerät darf zu Unterrichtszwecken ausschließlich nach Absprache mit der Lehrkraft verwendet werden. Diese entscheidet, ob, wann und wie es genutzt wird.
- Während des Schulbetriebs trägt jeder die Verantwortung für sein Gerät und passt selbstständig darauf auf.
- Private Fotos, Filme, Musik und andere Medieninhalte dürfen nicht auf dem Gerät gespeichert werden, wenn dieser rassistische, pornographische, gewaltverherrlichende oder ehrverletzende Inhalt haben.
- Fotos, Filme und Audiomitschnitte dürfen auf dem Schulgelände nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft und zu schulischen Zwecken aufgenommen werden.
- Aufnahmen (Foto, Video, Ton) von anderen Personen, ohne deren ausdrückliche Zustimmung, sind untersagt.
- Das Tauschen von privaten Dateien (Fotos, Musik, Videos, Spiele etc.) ist in der Schule untersagt.
- Die Benutzung von Internetseiten, die nicht unterrichtsrelevant sind, ist untersagt.
- Jegliche Form von respektlosem und verletzendem Umgang – auch außerhalb der Schulzeit– ist verboten und führt zu Ordnungsmaßnahmen.

UNTERRICHTSFÄCHER

Die Stundentafel für die Grundschule legt für die unterschiedlichen Jahrgangsstufen der Grundschule folgende Unterrichtsfächer und Gesamtstundenzahlen für die Klassen fest:

	Stunden	Fächer
Schuleingangsphase Klasse 1 und 2	21-23	Deutsch Sachunterricht Mathematik
Klasse 3	25-26	Englisch Sport
Klasse 4	26-27	Kunst/Musik Religion Förderunterricht

Bitte beachten Sie, dass die Ausbildungsordnung für die Grundschule je nach Personalsituation geringfügige Abweichungen von diesen Vorgaben ermöglicht. Die Gesamtstundenzahl bezieht sich zudem auf eine gesamte Klasse, d.h., nicht jedes Kind wird immer die angegebene Stundenzahl erreichen. Die individuelle Stundenzahl ist abhängig von der Einteilung zum Förderunterricht und der Teilnahme an freiwilligen Unterrichtsgemeinschaften.

ZEUGNISSE

Ihr Kind erhält am Ende der Schuleingangsklassen 1 und 2 ein Berichtszeugnis mit Hinweisen zum Arbeits- und Sozialverhalten und mit Aussagen über die Lernentwicklung und den Leistungsstand in den Fächern. In Klasse 3 erhält Ihr Kind ein Berichts- und Zensurenzeugnis am Ende des 1. und 2. Halbjahres.

In Klasse 4 erhält Ihr Kind am Ende des 1. Halbjahres ein Zensurenzeugnis mit einer Empfehlung zur Wahl der weiterführenden Schulen. Am Ende des 2. Halbjahres des 4. Schuljahres erhält Ihr Kind ein Zensurenzeugnis.

KLASSENFAHRT

Ihr Kind nimmt während seiner Schulzeit einmal an einer mehrtägigen Klassenfahrt teil. Sie findet im 3. oder 4. Schuljahr statt. Die Klassenfahrt ist wichtiger Bestandteil des Unterrichts und fördert u.a. das pädagogische Gemeinschaftserlebnis.

Durch die Verbindlichkeit des Schulprogramms ist die Klassenfahrt verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler.

HAUSAUFGABEN UND ALLGEMEINE VERHALTSTIPPS FÜR ELTERN

Viele Eltern möchten ihren Kindern bei der Erledigung der Hausaufgaben helfen. Diese Unterstützung kann gerade am Anfang sehr wichtig sein. Bitte bedenken Sie jedoch, dass die Kinder lernen müssen, selbstständig und zunehmend eigenverantwortlich zu arbeiten. Folgende Tipps und Informationen können Ihnen dabei helfen, die Hausaufgabensituation stressfrei und erfolgreich zu gestalten:

- Packen Sie die Schultasche mit Ihrem Kind und räumen Sie diese regelmäßig gemeinsam auf! Kinder benötigen einen ruhigen und festen Arbeitsplatz. Hausaufgaben sollten von den Kindern nach Möglichkeit selbstständig bearbeitet werden.
- Es ist hilfreich, wenn Sie die fertigen Aufgaben Ihres Kindes nachschauen und gemeinsam mit Ihnen verbessern.
- Hat Ihr Kind Schwierigkeiten bei einer Hausaufgabe, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an die Lehrkraft.
- In der Schuleingangsphase (Klasse 1/2) sollten die Kinder maximal 30 Minuten Hausaufgaben machen.
- In Klasse 3 und 4 sollten nicht länger als 45 Minuten Hausaufgaben gemacht werden.
- Hausaufgaben sollen immer in sinnvollem Zusammenhang mit dem Unterricht stehen oder einen übenden Charakter haben.

FRÜHSTÜCK UND SCHLAFENSZEITEN

- Damit Ihr Kind den Vormittag über fit, aufmerksam und aufnahmefähig bleibt, ist es wichtig, dass es vor der Schule ein gutes Frühstück zu sich nimmt und etwas trinkt. Am Ende der zweiten Stunde machen wir eine Frühstückspause in der Klasse. Hier sollten sich die Kinder mit einem leckeren Butterbrot, Obst oder Gemüse stärken. Des Weiteren gehört zu einem guten Frühstück aber auch ein Getränk (z.B. Wasser, ungesüßten Tee).
- Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr. Damit Ihr Kind wach und konzentriert am Unterricht teilnehmen kann, sollte es abends rechtzeitig ins Bett gehen, um genügend Schlaf zu bekommen!
- Die Lernmöglichkeiten werden aber auch durch den Fernseh- und Computerkonsum beeinflusst. Ein Kind im Grundschulalter sollte nach unserer Meinung nicht mehr als 30 bis 60 Minuten Fernsehen schauen oder Computer spielen. Achten Sie bitte darauf, was Ihr Kind schaut/spielt.

ORDNUNG (SCHULBÜCHER)

Einige Bücher bekommen die Kinder von der Schule gestellt, einige schaffen Sie selbst an. Bitte schlagen Sie innerhalb der ersten Schulwoche alle Bücher in Umschläge, damit diese geschützt werden. **Beschädigte Bücher müssen anteilig von Ihnen ersetzt werden.** Achten Sie darauf, dass Ihr Kind immer alle Arbeitsmaterialien vollzählig und einsatzbereit hat.

SPORTUNTERRICHT

Für ein gutes und sicheres Gelingen des Sportunterrichts sind folgende Punkte zu beachten:

- Informieren Sie die Lehrerin oder den Lehrer, falls Ihr Kind besondere Krankheiten hat.
- Geben Sie Ihrem Kind als Sportkleidung feste Turnschuhe (ggf. mit Klettverschluss), ein T-Shirt und eine Turnhose mit.
- Achten sie darauf, dass kein Schmuck getragen wird. Ohringe müssen abgeklebt werden.
- Kinder mit langen Haaren müssen die Haare zusammenbinden.
- Geben Sie Ihrem Kind bei Nichtteilnahme am Sportunterricht ein Attest bzw. eine schriftliche Entschuldigung mit.

SCHWIMMUNTERRICHT

Der Schwimmunterricht findet im 2. und 4. Schuljahr für jeweils ein halbes Jahr statt.

Um Sicherheit in Alltagssituationen im und am Wasser zu gewinnen, ist das Erlernen des Schwimmens und des Tauchens sowie die Kenntnis der wichtigen Baderegeln notwendig. Sie erhalten dazu rechtzeitig einen Brief mit näheren Details.

MITBESTIMMUNGSORGAN: ELTERN

Die Eltern haben an der Schule eine wichtige Funktion für die Planung, Gestaltung und Entscheidungsfindung in vielen schulischen Belangen. Neben vielen informell geregelten inhaltlichen Gestaltungsmöglichkeiten bei Schulfesten, Ausflügen, Projektwochen, Sonderprogrammen, Arbeitsgemeinschaften und Förderverein sind die wesentlichen gesetzlich verankerten Organe die Klassenpflegschaft und die Schulpflegschaft sowie die Schulkonferenz.

Die **Klassenpflegschaft** wird von den Eltern auf dem ersten Elternabend in jedem Schuljahr neu gewählt und hat die Aufgabe, eine Vermittlungs- und Koordinationsfunktion zwischen Eltern- und Lehrkräfteinteressen wahrzunehmen. Wünsche, Anregungen, Kritiken und Anerkennungen können durch die beiden Klassenpflegschaftsvorsitzenden personenunabhängig vorgebracht und diskutiert werden. Häufig werden auch Veranstaltungen, an denen Eltern beteiligt sind, koordiniert und Elternabende sowie Elternstammtische einberufen und moderiert.

Die **Schulpflegschaft** setzt sich aus allen gewählten Klassenpflegschaftsmitgliedern zusammen und tagt mindestens einmal pro Schuljahr, bei Bedarf auch häufiger. Aus dem Kreis der Klassenpflegschaft werden in der ersten Sitzung im neuen Schuljahr die Schulpflegschaftsvorsitzenden neu gewählt.

Diese vertreten die Belange der Gesamtelternschaft gegenüber der Schulleitung und nach außen hin. Sie koordinieren und informieren und setzen sich für die Optimierung des Schulbetriebes im Sinne der Eltern und ihrer Kinder klassenübergreifend ein. In Absprache mit der Lehrerschaft beteiligen sie sich an Schwerpunkt- und Zielsetzungsfragen.

Aus der Schulpflegschaft werden ebenfalls die sechs Mitglieder der Schulkonferenz und deren Vertretungen gewählt.

In der **Schulkonferenz**, die aus einer gleichen Anzahl von Eltern und Lehrern (je 3 Eltern- und Lehrervertreter) und einer Zusatzstimme der Schulleitung besteht, werden viele Belange der Schule entschieden.

Disziplinarische Fragen gegenüber Schülern, strukturelle Veränderungen, Modellprojekte, Schulveranstaltungen und Sonderprogramme werden hier ebenfalls diskutiert und abschließend entschieden. Auch pädagogische Änderungen, z.B. neue Schulbücher, werden vorgestellt und es wird die Gelegenheit zur Meinungsäußerung gegeben. Die Schulkonferenz stellt die stärkste Mitbestimmungsinstitution dar, die sowohl bei Interessenskonflikten als auch bei gemeinsamen Zielen die Chance bietet, aktiv die Lernsituation der Kinder mitzugestalten.

HILFE

Um den Unterricht und das Schulleben spannend und abwechslungsreich zu gestalten, brauchen wir manchmal Hilfen, Tipps einer Fachfrau oder eines Fachmannes, kleine Dienstleistungen oder zupackende Hände. Beispiele:

- Wer hilft bei der Erstellung von Arbeitsmaterialien?
- Wer kann uns bei einem Ausflug begleiten?
- Wer hat einen interessanten Beruf, ein ausgefallenes Hobby etc. und kann uns darüber informieren?
- Wer kann günstiges Bastelmaterial besorgen?
- Wer hilft in der Bücherei mit?
- Wer hilft beim Waffelbacken mit?

Für diese - und noch viele andere - Aufgaben suchen wir Väter, Mütter, Großeltern, Freunde und Förderer unserer Schule, die uns mit Rat und Tat unterstützen wollen.

Selbstverständlich können Sie jederzeit „nein“ sagen, aber vielleicht tragen Sie sich doch in unsere Elternkartei ein und ermöglichen uns so Sie im Bedarfsfall ansprechen zu können.



BEITRITTSERKLÄRUNG (Bitte gut leserlich schreiben!) Hiermit erkläre ich,	
..... (Name, Vorname)	
..... (Straße)	
..... (PLZ, Ort)	
..... (Telefon-/Handynummer)	
..... (E-Mailadresse)	 (Geburtsdatum)

meinen Beitritt in den Förderverein der Grundschule Kalthof. Ich kann jederzeit meine Mitgliedschaft schriftlich kündigen. Den jährlichen Beitrag von	
☐ 7 EUR	☐ 14 EUR
☐ oder EUR bitte ich von meinem Konto abzubuchen. (Bitte Zutreffendes ankreuzen / Angaben ergänzen!)	
Bankverbindung:	
Kreditinstitut:	
Bankleitzahl:	
Kontonummer:	
..... (Datum)	 (Unterschrift)

Elternkartei der Klasse:

Vor- und Nachname:

Telefon:

Sie können mich in folgenden Angelegenheiten ansprechen:

Ich habe gute Kontakte zu folgenden Firmen, Organisationen, Vereinen, Handwerkern, etc.:

Ort, Datum

Unterschrift

Diese Seite können Sie am ersten Elternabend abgeben.

DER FÖRDERVEREIN DER EUROPAGRUNDSCHULE KALTHOF

Der Förderverein als breit vernetztes Bindeglied zwischen Eltern und Lehrern. Die Europagrundschule Kalthof hat einen eigenen, von Eltern gegründeten Förderverein. Dieser unterstützt die Schule in vielen Belangen und es findet eine enge Zusammenarbeit und ein regelmäßiger Austausch zwischen der Schule und dem Förderverein statt.

WAS HABEN WIR BISHER GETAN:

- Ausstattung von Festen und Einschulungstagen
- Anschaffung von Unterrichtsmaterialien
- Unterstützung der Schulbibliothek
- Anschaffung von Spielmaterialien
- Unterstützung der Schulhofgestaltung
- Anschaffung von Hard- und Software
- Förderung von Schulprojekten z.B. Zirkusprojekt „Trommelzauber“, Kinobesuche usw.
- Waffelaktionen
- Sponsorenlauf

WOHER HABEN WIR DIE MITTEL:

Unterstützung der Eltern durch Ihre Mitgliedschaft:
Wenn viele etwas geben, kann viel getan werden! Mit nur ab 7€ im Jahr möglich.

- Umsatz aus Waffelaktionen, dem Lammtag und der Bewirtung bei der Einschulung und dem Adventsmarkt.
- Spenden; Sach- und Geldspenden sind immer sehr willkommen (Spendenquittung).

Kontakt unter foederverein@gskalthof.de

OGS

- Wir bieten zwei Betreuungsangebote an:
Acht bis Eins Betreuung findet von 8:00 Uhr bis 13:20 Uhr statt. Die Art der Betreuung beinhaltet ausschließlich die Freispielzeit. Die Kinder können spielen, malen ihr restliches Frühstück essen und vieles mehr.
- **Die OGS Betreuung** findet von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Ab 7:00 Uhr können die Kinder in der Mensa bereits betreut werden. In diesem Angebot ist die Hausaufgabenbetreuung, das Mittagessen, Ausflüge und verschiedene Angebote. Abholung ist ab 15:00 Uhr möglich. Ausnahmen sind mit dem jeweiligem Gruppenbetreuer oder der Leitung abzusprechen. Die Ferienbetreuung kann bei beiden Verträgen zugebucht werden. Informationen dazu bekommen Sie in der Einrichtung der OGS.

Nun noch einige Informationen über uns:

Telefon: 8:00 – 12:00 Uhr
oder 15:00 -16:00 Uhr

Kontakt: 02371 - 470598

Unser Team:

Majideh Bawi	OGS Koordinatorin
Julian Scheiter	Erzieher
Maria Kitzerow	Ergänzungskraft
Asli Turca Özkacak	Ergänzungskraft
Roksana Borkowska	Ergänzungskraft
Claudia Brinker	Hauswirtschaftskraft
Jasmin Sahin	PIA Ergänzungskraft
Fatma Sönmezcan	Ergänzungskraft